

## **Aus der Sitzung des Seniorenbeirates der Verbandsgemeinde Aar-Einrich vom 24. November 2022**

### **TOP 1 Begrüßung**

Der Vorsitzende Peter Lock begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste im Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Aar-Einrich am Verwaltungsstandort Hahnstätten.

Zunächst teilte er mit, dass das Mitglied Leo Hagedorn mit E-Mail vom 12.11.2022 mitgeteilt hat, dass er nach 10 Jahren Zugehörigkeit aus persönlichen Gründen mit sofortiger Wirkung aus dem Seniorenbeirat austritt.

Er informierte, dass sich der Förderverein Stationäres Hospiz Rhein-Lahn e. V. für die Spende im Rahmen des Vortrages von Dr. Schenking am 20.10.2022 im Einrichmuseum Katzenelnbogen bedankt und eine entsprechende Spendenbescheinigung an die Verbandsgemeindeverwaltung übersandt hat.

Weiterhin verwies er auf eine Checkliste „Sicheres Wohnen“.

### **TOP 2 Wahl eines Schriftführers/einer Schriftführerin**

Der Vorsitzende informierte, dass die Wahl eines Schriftführers/einer Schriftführerin erforderlich wird, nachdem Dagmar Wirth verzogen und Vroni Bretz langfristig erkrankt ist.

Die von der Verwaltung anwesende Mitarbeiterin Doris Weyand bot an, die Schriftführung im Seniorenbeirat zu übernehmen. Die Beiratsmitglieder waren mit diesem Vorschlag einverstanden.

### **TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende stellte fest, dass der Beirat beschlussfähig ist. Die Tagesordnung wurde angenommen.

### **TOP 4 Netzwerk Demenz**

Der TOP entfiel, da Frau Schönweitz nicht anwesend ist.

### **TOP 5 Info Brücke**

Jürgen Ruthard berichtete über die Mehrtagesfahrt des Fördervereins „Die Brücke“ an den Gardasee. Die nächste Sitzung fand am 01.12.2022 statt. Weitere Veranstaltungen sind in 2022 keine mehr vorgesehen. In 2023 ist eine Mehrtagesfahrt in Richtung Dolomiten für die Mitglieder des Fördervereins geplant.

Im Anschluss stellten sich die beiden Damen vor, die als Gäste an der Seniorenbeiratssitzung teilnahmen.

Jennifer Tóth ist seit 01.10.2022 Ehrenamtskoordinatorin der Doreafamilie Hahnstätten. Ihr Ziel ist es, den dort lebenden Senioren vielfältige Betreuungsangebote anzubieten, um den Alltag abwechslungsreicher zu gestalten und eine Form der Teilhabe in der Gemeinde zu erleben, indem sie neue Ehrenamtliche gewinnt und das Haus für Veranstaltungen, wie z. B. Skat im Haus mit Bürgern, Infoabende, Projekte mit Kindergärten und Schulen (Singen, basteln, vorlesen) öffnet. Dazu ist auf der Suche nach Ehrenamtlichen, die im Haus tätig werden können, und Angeboten, die im Seniorenheim angeboten werden können. Sie würde sich freuen, wenn sich Möglichkeiten des Miteinanders ergeben.

Karin Stump ist seit 1 ½ Jahren Pastoralreferentin in der Katholischen Kirchengemeinde St. Christophorus Diezer Land und dort für die Seniorenarbeit zuständig. Sie berichtet, dass während der Coronapandemie die Seniorenarbeit eingeschlafen sei und die Angebote nach der Öffnung im Frühjahr wenig angenommen werden. So ist zum Beispiel die im Kulturhaus Kreml angebotene Trauergruppe aufgrund zu geringer Teilnehmer nicht zustande gekommen. Sie ist nun auf der Suche nach Kontakten, Vernetzung und Ideen. Neben der Verbandsgemeinde Diez, in der kein Seniorenbeirat besteht, gehört die Verbandsgemeinde Aar-Einrich ebenfalls zu dem Einzugsgebiet. In Katzenelnbogen findet auf

ehrenamtlicher Basis einmal monatlich ein Seniorennachmittag statt. Sie möchte in Diez thematische Veranstaltungen oder Ausflüge anbieten.

### **TOP 7 Ablauf des gemeinsamen Mittagessens der Senioren im Gemeindehaus Allendorf**

Der Vorsitzende berichtete, dass sich zu dem gemeinsamen Mittagessen für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger der Verbandsgemeinde Aar-Einrich ab 65 Jahren am Samstag, dem 26. November 2022 im Bürgerhaus Allendorf 50 Personen angemeldet haben. Die Kosten für das Mittagessen, das die Metzgerei Schmidt aus Schönborn liefert, übernimmt der Seniorenbeirat, der sich jedoch über eine Spende freut. Für alkoholfreie Getränke soll 1 Euro sowie für alkoholische Getränke entsprechend mehr genommen werden. Der Aufbau war für 10:30 Uhr vorgesehen. Peter Lock besorgte Tischdecken und Servietten. Gabriele Kremer brachte Tannenschmuck mit.

### **TOP 8 Planung von Veranstaltungen im Jahr 2023**

Bisher ist ein Kreppekaffee für den 14. Februar 2023 mit Vorträgen und Liedern geplant. Nach Diskussion verständigten sich die Beiratsmitglieder darauf, dass die Veranstaltung, wenn möglich, in der Einrichschänke in Katzenelnbogen stattfinden soll. In der Einladung soll auf die Möglichkeiten des ÖPNV hingewiesen werden.

Ingo Bück regte an, bei größeren Veranstaltungen eine Arbeitsgruppe zu bilden.

### **TOP 9 Anträge und Wünsche**

Jürgen Ruthard gab bekannt, dass seit Anfang November die Computerkurse für Senioren montags in Allendorf im Dorfgemeinschaftshaus und dienstags im Kreml in Zollhaus gemeinsam in Aar-Einrich Aktuell veröffentlicht werden und erläuterte noch einmal die Entstehung der Kooperation des Seniorenbüros „Die Brücke“ mit dem Seniorenbeirat der Verbandsgemeinde Aar-Einrich.

Ingo Bück informierte, dass das Repair-Café jeden 3. Montag im Monat in der Bücherei in Hahnstätten stattfindet.

Gabriele Kremer wies zum Thema Sterbehilfe und Tod auf zwei interessante Berichte hin. Zum einen auf den Zeitungsausschnitt aus dem SZ-Magazin vom 17.06.2016 „Ganz am Ende“ von Roland Schulz. Weiterhin auf die Reportage „Harald Mayer kämpft um einen Tod“, die bis zum 23.11.2023 in der ARD-Mediathek unter folgendem Link zu finden ist: <https://www.daserste.de/information/reportage-dokumentation/dokus/videos/sterbehilfe-harald-mayer-kaempft-um-seinen-tod-video-100.html>

### **TOP 10**

Die nächste Seniorenbeiratssitzung findet am Donnerstag, dem 19.01.2023, um 14:30 Uhr im Sitzungssaal der Verbandsgemeinde Aar-Einrich am Standort Katzenelnbogen statt.

### **TOP 6 Stellungnahme für Förderanträge der Ortsgemeinden Ergeshausen, Flacht, Rettert und Hahnstätten**

Peter Lock teilte mit, dass von der Verbandsgemeindeverwaltung Aar-Einrich vier Anträge zu öffentlichen Baumaßnahmen vorgelegt wurden mit der Bitte, dass der Seniorenbeirat eine Stellungnahme aus Sicht der Senioren bezüglich Barrierefreiheit usw. abgibt. Bisher habe er zu Bauvorhaben immer eine Stellungnahme abgegeben, jedoch sei es ihm nicht mehr möglich, ordnungsgemäße Stellungnahmen abzugeben, da evtl. auch Begehungen vor Ort notwendig sind.

Ingo Bück regte an, eine Arbeitsgruppe von 2 – 3 Personen zu bilden, die diese Aufgabe übernimmt und dann in der kommenden Beiratssitzung die Mitglieder unterrichtet. Zuvor soll jedoch die Bauabteilung in der kommenden Sitzung über die Kriterien usw. informieren.